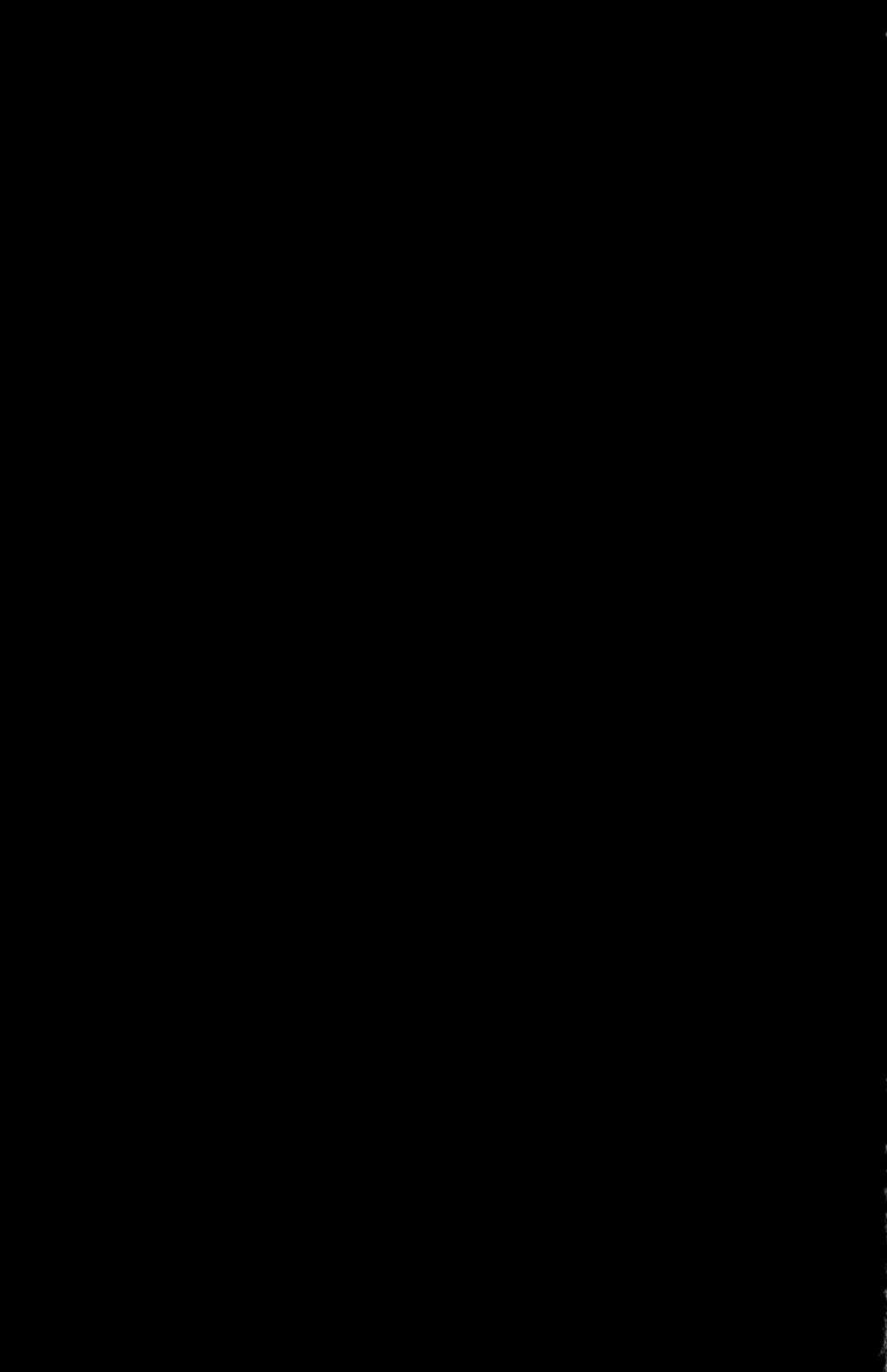


M. m. 679

Bericht
des
Evangelischen Krankenhauses
zu Düsseldorf
über
das Jahr 1911.

Telefon-Nr. 7510, 7511, 7512.

Med. 679



Bericht
des
Evangelischen Krankenhauses
zu Düsseldorf
über
das Jahr 1911.



M III. 6 79

z Beck

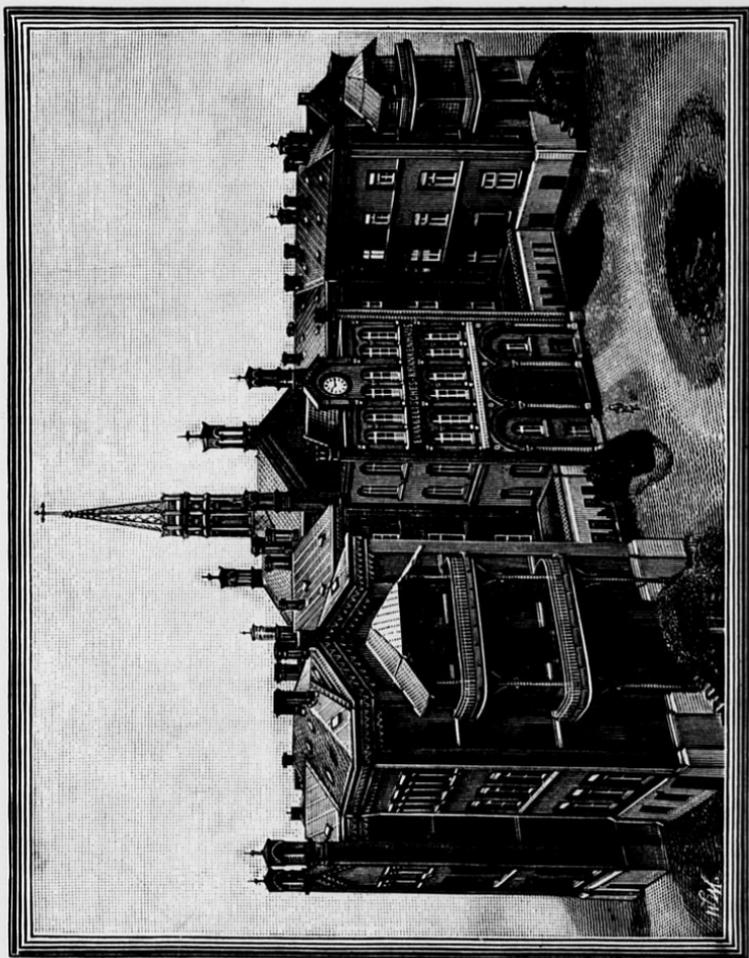
LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DÜSSELDORF

Inhalts-Verzeichnis

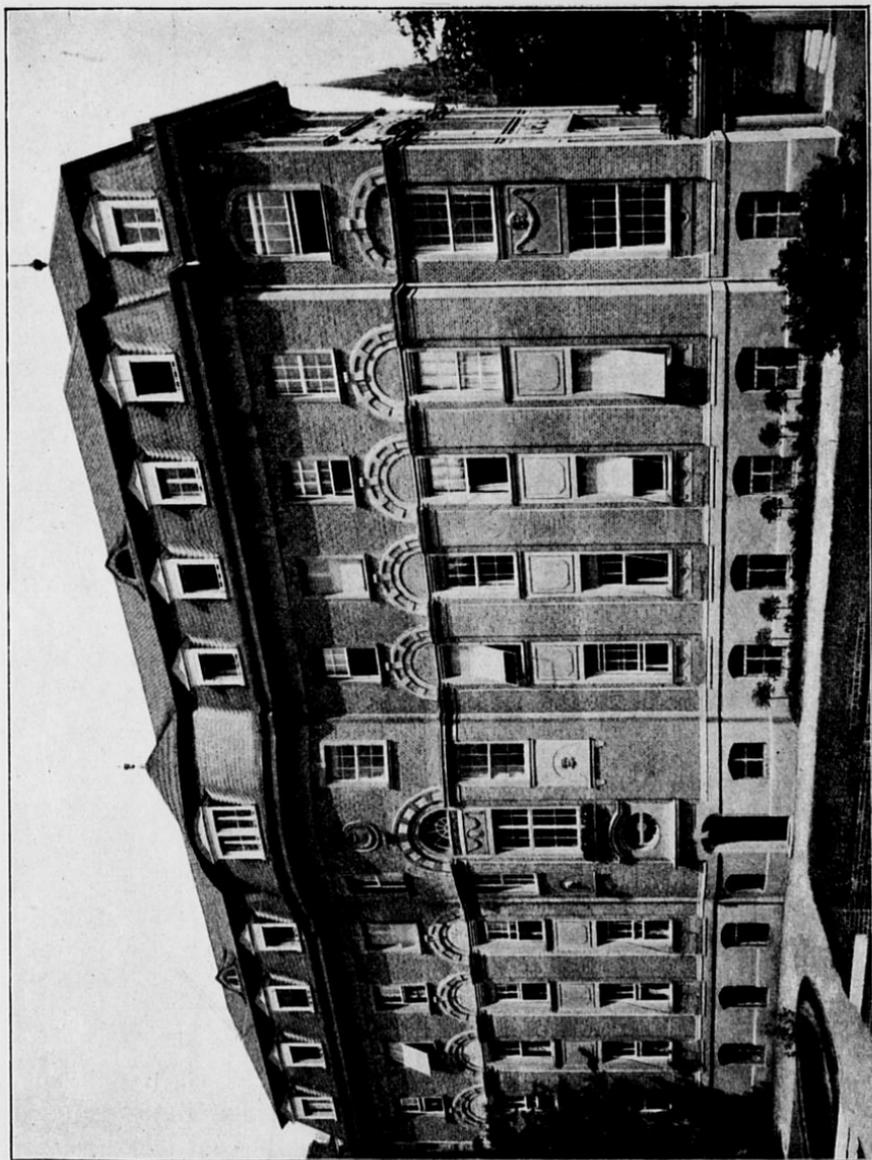
Bericht des Kuratoriums	Seite	3—9
Rechnungslage	„	11—23
Kosten-Tarif	„	24—28
Bericht über die im Jahre 1911 behandelten Krankheitsfälle	„	29—36
Bericht über die im Jahre 1911 ausgeführten Operationen	„	37—42

Telefon-Nr. 7510, 7511, 7512.

12. 5. 344.



Alter Bau.



Erweiterungsbau.



Das unterzeichnete Kuratorium erstattet hiermit Bericht über die Verwaltung des evangelischen Krankenhauses und die Tätigkeit der Anstaltsärzte im Jahre 1911.

Es wurden gepflegt:

1460 weibl. und 1461 männl. zusammen = 2921 Kranke
gegen 2629 in 1910

davon entlassen:

1293 weibl. und 1236 männl. zusammen = 2529 Kranke
gegen 2268 in 1910

Gestorben:

80 weibl. und 106 männl. zusammen = 186 Kranke
gegen 155 in 1910.

Bleibt Bestand am 1. Januar 1912:

87 weibl. und 119 männl. zusammen = 206 Kranke
gegen 206 in 1910.

Die höchste Belegschaft betrug:

Am 4. Februar 1911 gegen Am 7. Dezember 1910
116 weibl. und 129 männl. zusammen 245 Kranke gegen 231.

Die niedrigste Belegschaft betrug:

Am 23. April 1911 gegen Am 3. April 1910
71 weibl. und 105 männl. zusammen 176 Kranke gegen 171.

Die Zahl der Verpflegungstage betrug:

1911: 74 551 gegen 72 753 in 1910 und 69 360 in 1909.

Es entfallen auf einen Kranken:

1911: 25,1526 Pflergetage gegen 27,1790 in 1910.

Es entfallen auf den Tag:

1911: 204,91 Kranke gegen 196,213 in 1910.

Ferner nahm das Hauspersonal an der Verpflegung Anteil:

158 weibl. und 72 männl. zusammen = 230 Personen gegen
233 in 1910.

Davon entlassen:

65 weibl. und 50 männl. zusammen = 115 Personen gegen
116 in 1910.

Bleibt Bestand am 1. Januar 1912:

93 weibl. und 22 männl. zusammen = 115 Personen gegen
117 in 1910.

Die Zahl deren Verpflegungstage betrug:

1911: 41 558 gegen 41 078 in 1910.

Es entfallen auf eine Person:

1911: 180,151 Pflage tage gegen 176,70 in 1910.

Es entfallen auf den Tag:

1911: 114,188 Personen gegen 112,98 in 1910.

Die Einnahme der Pflegekosten von Kranken betrug:

1911: Mk. 311 150,03	und Einnahme-Rest	Mk. 546,50
gegen 1910: „ 291 033,18	„ „ „	420,20
1909: „ 244 886,14	„ „ „	82,50

Der Zuschuss aus der Vermögens-Rechnung betrug:

1911: Mk. 45 403,90
gegen 1910: „ 37 395,02
1909: „ 30 297,80

Die Ausgaben für Krankenpflege, Haushalt und Verwaltung des Hauses betragen:

1911: Mk. 332 860,25
gegen 1910: „ 309 821,97
1909: „ 262 680,30

Für Abnutzung der Mobilargegenstände wurden abgeschrieben:

1911: 10 %	Mk. 23 693,02
gegen 1910: 10 %	„ 18 606,23
1909: 10 %	„ 11 499,—

Von den Pflegekosten entfallen auf den Kopf und Tag:

1911: Mk 4,78
gegen 1910: „ 4,51
1909: „ 3,95

Für den Erweiterungsbau und die Ausbesserungen der alten Gebäulichkeiten wurden verausgabt und durch Zuschuss aus der Vermögens-Rechnung gedeckt:

Mk. 44 568,66.

Die Rechnung über die Vermögens-Verwaltung weist in Ausgabe nach Mk 121 875,91

Diese Summe fand Deckung durch die nachstehend eingegangenen Geschenke und Vermächnisse, sowie sonstige Einnahmen:

1. Geschenk vom weiblichen Hilfsverein	Mk.	730,—
2. „ von Herrn Dr. Wollenweber aus Dortmund für bedürftige Kranke	„	50,—
3. Geschenk von Frau Julius Ulenberg	„	1 000,—
4. „ „ Frau Konsul Albert .	„	2 000,—
5. „ „ Herrn August von Waldthausen	„	3 000,—
6. Geschenk von Herrn Geh. Kommer- zienrat Franz Haniel	„	20 000,—
7. Geschenk von Frau Dr. Nieden . .	„	9,30
8. „ „ Herrn Th. Löbbecke	„	5 000,—
9. „ „ Frau Wwe. Hugo Haniel	„	10 000,—
10. Geschenk von Herrn Hermann Voll- rath	„	300,—
11. Geschenk von Frau Wwe. Adolf Hasenkamp für Renovierung des Flures und der Waschküche . .	„	1 500,—
12. Geschenk von Herrn Julius Schulte	„	1 000,—
13. „ „ „ Generaldirektor Eich	„	100,—
14. Geschenk von Herrn G. A. Rothstein	„	300,—
15. „ „ Frau Julius Ulenberg II. Gabe	„	600,—
16. Geschenk von Frau Emma Kürten .	„	12,90

zu übertragen Mk. 45 602,20 Mk 121 875,91

	Uebertrag	Mk. 45 602,20	Mk 121 875,91
17. Geschenk von Fr. Anna Büsse	"	2,40	
18. " " " Ida Heegmann für einen Waschbottich	"	350,—	
19. Geschenk von Herrn Eugen Goss- weiler	"	300,—	
20. Geschenk von Frau Kommerzienrat Stein für einen Waschbottich	"	200,—	
21. Geschenk von Herrn Adam Prinz	"	8,—	
22. " " Frau Apotheker Schmeling für einen Radiator	"	100,—	
23. Geschenk von Frau August Vowinkel zum Andenken an ihren verstor- benen Gatten	"	5 000,—	
24. Geschenk von Frau Wwe. Heegmann für einen Waschbottich	"	350,—	
25. Sammlung von Geschenken	"	160,—	
26. Geschenk für Gebäckkasten und Pol- sterwaren	"	237,25	
27. Geschenk für Linoleum-Belag	"	827,27	
28. " " Reparatur der Orgel und des Flügels	"	203,—	
29. Geschenk für einen Aktenschrank	"	64,—	
30. " " Teppiche	"	450,—	
31. Vermächtnis von Fr. Anna Blech	"	3 000,—	
32. " " " Juliane Schnitzler	"	3 000,—	
		Mk. 59 854,12	
33. Sonstige Einnahmen	"	52 786,84	" 112 640,96
und schliesst ab mit einem Defizit von			Mk. 9 234,95

Zur Verpflegung von unbemittelten Kranken wurden Mk. 8 225,73 aufgewendet und aus Stiftungen für arme Kranke bei deren Entlassung aus dem Krankenhause Mk. 170,— gespendet.

Die Vermögens-Aufstellung weist folgende Schuldenlast nach:

Hypothekenschuld an die Landesversicherungs-	
Anstalt Rheinprovinz, hier, Rest . . .	Mk. 190 681,33
Anleihen von Stiftungs-Kapitalien	„ 120 100,—
	<u>Mk. 310 781,33</u>
Ferner Vorschuss der Vermögens-Rechnung .	Mk. 9 234,95
Ausgabe-Rest der Baurechnung	„ 1 228,77
	<u>Mk. 10 463,72</u>
Bis zur bestimmungsmässigen Verwendung	
der Bestand der Stiftungen für Frei-	
betten	Mk. 2 300,55
Der Bestand der Stiftungen für arme Kranke	
bei Entlassung	„ 56,73
Hinterlegung für ein Begräbnis	„ 100,—
	<u>Mk. 2 457,28</u>

Die in der vorjährigen Rechnungslage aufgeführten Neu-Anlagen und Verbesserungen des Hauses konnten sämtlich ausgeführt werden.

Folgende Aufgaben stehen uns für 1912 bevor:

Tilgungsquote und Zinsen an die Landesver-	
sicherungs-Anstalt Rheinprovinz, hier .	Mk. 10 000,—
Zinsvergütung auf die Anleihe von Stiftungen	„ 4 804,—
	<u>Mk. 14 804,—</u>
Ferner: Terrazzoboden im Bügelzimmer laut	
Kostenanschlag	Mk. 450,50
Erneuerung des Speiseaufzuges laut Kosten-	
anschlag	„ 3 100,—
Heizungsanlage in der Apotheke und des Flures	
im Erdgeschoss laut Kostenanschlag .	„ 555,—
Anlage zum Auffangen des Fahrstuhlwassers	
und Ableitung des Wassers zur Waschküche	
und zur Maschinengrube laut	
Kostenanschlag	„ 665,—
	<u>Mk. 4 770,50</u>

Nach dem Protokoll des Kuratoriums vom 12. Mai 1911 hat Herr Ludwig Lohe sein Amt als Mitglied des Kuratoriums und als Rendant wegen seines bevorstehenden Wegzuges nach Bonn niedergelegt. Das Kuratorium bedauerte sein Ausscheiden und beauftragt den Vorsitzenden, dem Herrn Lohe den wärmsten Dank für seine langjährige Mitarbeit und einen herzlichen Segenswunsch für sein ferneres Leben auszusprechen.

An Stelle des Herrn Lohe wurde Herr Theodor Löbbcke zum Mitglied des Kuratoriums und zum Rendanten gewählt.

Der Verstorbene Herr Hermann Beckmann aus Königswinter hat laut Testament vom 5. Oktober 1909 unserm Hause die Summe von Mk. 20 000,— vermacht, welche unter dem Namen Hermann Beckmann-Stiftung angelegt und separat verwaltet werden soll. Nur die Zinsen dürfen zur unentgeltlichen Aufnahme evangelischer Kranken verwendet werden.

Einige gering bemittelte Verwandte der Seitenlinie haben eine Immediateingabe um Schmälerung der Legate zu ihren Gunsten beantragt, worüber die Verhandlungen noch schweben. Die Allerhöchste Genehmigung zur Annahme des Legates steht infolgedessen noch aus.

Wir danken an dieser Stelle nochmals aufs herzlichste allen Freunden, die uns im abgelaufenen Jahre mit Gaben erfreut haben, für die Bereitwilligkeit, mit der sie dem Evangelischen Krankenhause zu helfen bemüht waren.

Die stets an uns herantretenden neuen Anforderungen in Bezug auf hygienische Einrichtungen, die gegen früher immer mehr wachsenden Ansprüche der Kranken und die Verteuerung aller Lebens- und Verbrauchsmittel lassen unsere Ausgaben von Jahr zu Jahr anschwellen und wir würden in eine höchst missliche Lage kommen, wenn uns nicht von so vielen Seiten freundliche Unterstützung zu Teil würde.

Das Bedürfnis, die Pflegesätze zu erhöhen um die erhöhten Ausgaben zu decken, ist jetzt bei allen Krankenanstalten so unabweisbar geworden, dass im neuen Jahre eine Einigung der Krankenanstalten unter sich und mit den hiesigen Krankenkassen ohne sonderliche Schwierigkeiten zustande kam, wonach

die III. Klasse, die in verschiedenen Anstalten bisher noch zum Satze von Mk. 2,50 und darunter verpflegt wird, vom 1. April 1912 an Mk. 2,75 zahlen soll. — Dieser Satz soll nur bis zum 31. März 1913 gelten und vom 1. April 1913 ab auf Mk. 3,— erhöht werden.

Für unsere Anstalt, die den Satz von Mk. 2,75 schon seit längerer Zeit eingeführt hat, wird sich eine Besserung der Einnahmen für die III. Klasse also erst im Jahre 1913 fühlbar machen. --

Immerhin haben wir schon jetzt die IIb Klasse etwas erhöht, was in der Tat dringend geboten war.

Düsseldorf, den 21. Mai 1912.

Das Kuratorium des Evangelischen Krankenhauses:

Victor Firgau, Vorsitzender. **Th. Löbbcke**, Rendant.
Geheimer Sanitätsrat **Dr. Robert Schultze**, **Dr. Alfred Elbers**,
Kaufmann **Richard Hilger**, **Dr. Adolf Flender**,
Fabrikbesitzer **Richard Heimendahl**, **C. H. Erbslöh**,
Regierungs-Assessor a. D. **Dr. Th. Mauritz**, **Franz Nehl**,
Friedrich Köther, Pastor **Hermann Röhrig**.

Rechnungslage für das Jahr 1911.

I. Haushalt, Unterhaltung

Nr.	Einnahme	Summe		Durchschnittlich für den Kopf und Tag
		₰	₰	
1	Reste aus dem Vorjahre	420	20	0,00 ₁₄₈₀₂₀
2	Verpflegungsgelder: für 2126 Kranke III. Kl. mit 55 723 Tagen Mk. 144 875,75			
	" 325 " IIb. " " 9 131 " " 37 569,50			
	" 308 " IIa. " " 5 905 " " 44 453,—			
	" 162 " I. " " 3 792 " " 45 888,—			
	" 2921 " " " 74 551 " Mk. 272 786,25			
	ab Einnahme-Reste	272	308 50	3,65 ₁₁₉₇₂₃
3	Sonstige Vergütungen: Arzneien Mk. 4 181,95			
	Aufwendungen bei den Operationen etc. " 16 977,80			
	Bäder " 523,30			
	Lichtbäder " 65,50			
	Röntgen-Aufnahmen " 150,—			
	Nachtwachen extra " 1 359,50			
	Beköstigung extra " 2 932,57			
	Getränke extra " 1 927,72			
	Wäsche extra " 113,65			
	Bedienung extra " 1 181,35			
	Sonstiges " 2 602,60			
	Mk. 32 015,94			
	ab Einnahme-Reste	31	947 19	0,42 ₁₆₃₅₇₇
	Zu übertragen	304	675 89	4,08 ₁₂₀₃₃₂

und Verwaltung des Hauses.

Nr.	Ausgabe	Summe		Durchschnittlich für den Kopf und Tag
		₰	₰	
6	Aus dem Vorjahre	—	—	—
7	Besoldung der Aerzte	22	500	0,30 ₁₂₄₇₉
8	" " Schwestern	10	073	0,13 ₃₈₁₃₇
9	" des Büropersonals	7	587 50	0,10 ₁₃₁₉₉
10	Löhne: des männlichen Dienstpersonals . . . Mk. 11 017,74			
	" weiblichen " . . . " 9 336,32	20	354 06	0,27 ₂₂₃₂₉
11	Beiträge: zur Gemeinsamen Ortskrankenkasse . Mk. 2 534,43			
	" Ortskrankenkasse für Kaufmännisches und Büro-Personal . . . " 43,38			
	" Invaliditäts- und Altersversicherung " 925,22			
	" Unfallversicherung " 234,48	3	737 51	0,05 ₉₉₈
12	Bürobedürfnisse: Schreibmaterial, Drucksachen, Bibliothek etc. Mk. 2 263,10			
	Fracht und Porto etc. " 1 420,88	3	683 98	0,04 ₇₀₁₉₄
13	Speisung der Kranken und des Personals: Ausgaben laut Haushaltbuch . . . Mk. 1 393,26			
	Butter " 13 203,80			
	Butterersatz " 2 527,04			
	Eier " 5 784,91			
	Käse " 1 901,07			
	Kolonial- und Spezereiwaren . . . " 7 087,79			
	Kaffee " 4 495,99			
	Kaffee-Essenzen " 243,12			
	Gemüse (frische) " 4 578,17			
	Obst (frisches) " 3 940,51			
	Suppenwürzen " 689,67			
	Tafelöl " 238,78			
	Essig " 137,22			
	Kartoffeln " 3 601,72			
	Konserven " 6 974,54			
	Fische etc. " 2 999,42			
	Ochsenfleisch " 19 003,58			
	Schweinefleisch " 17 159,99			
	Zu übertragen	Mk. 95	960,58	0,90 ₉₈₃₁₆

I. Haushalt, Unterhaltung

Nr.	Einnahme	Summe		Durchschnittlich für den Kopf und Tag
		₰	¢	
	Uebertrag	304 675	89	4,08 ₇₂₁₃₃₃
4	Unbestimmte Einnahme:			
	Rabatt auf 25 089 K. W. Std. Lichtstrom Mk. 3 041,29			
	Küchenabfälle " 370,—			
	Verbandsachen " 124,50			
	Bäder " 5,—			
	Altes Eisen " 223,40			
	Getränke " 982,—			
	Beköstigung " 284,70			
	Nachtwachen " 12,—			
	Röntgen-Aufnahmen " 296,50			
	Ausbildung in der Krankenpflege " 640,—			
	Branntweinsteuer-Vergütung " 23,10			
	Haftschadenvergütung " 30,25			
	Vergütungen für Ferngespräche " 85,35			
	Sonstiges " 356,04	6 474	13	0,08 ₅₁₁₀₀₅
	Zu übertragen	311 150	02	4,16 ₇₄₃₃₇

und Verwaltung des Hauses.

Nr.	Ausgabe	Summe		Durchschnittlich für den Kopf und Tag
		₰	¢	
	Uebertrag Mk. 95 960,58	67 936	05	0,90 ₀₈₀₁₆
	Hammelfleisch " 3 226,64			
	Geflügel und Wild " 4 883,75			
	Gebäck " 13 407,96			
	Milch " 14 964,—			
	Wein etc. " 3 035,60			
	Bier " 5 432,25			
	Sonstige Getränke " 1 928,83	142 839	61	1,91 ₄₄₇₂₀
14	Heizung:			
	Kohlen, Koks und Briketts Mk. 13 651,97			
	Gas " 8 547,22			
	Brennholz " 48,—			
	Kaminfeger " 11,80	17 258	99	0,23 ₁₁₁₂₂₅
15	Beleuchtung:			
	Lichtstrom (Siehe Einnahme Pos. 4) Mk. 10 119,60			
	Elektrotechnische Artikel " 1 601,76	11 721	36	0,15 ₅₃₈₇₁
16	Medikamente, Drogen etc.			
	Arzneien Mk. 9 982,72			
	Drogen " 399,42			
	Spiritus und Aether " 491,09			
	Aufwendungen bei den Operationen und Verbandzeug " 8 781,44			
	Anschaffung neuer Instrumente und Apparate " 3 666,57			
	Reparaturkosten " 648,45			
	Röntgen-Laboratorium " 519,03			
	Eis " 99,60			
	Kartonagen und Zeitschriften " 238,71	24 827	03	0,33 ₂₃₈₂₀
17	Neuanschaffung von Mobilar, Betten und Wäsche etc.:			
	Neue Möbel, Betten, Wäsche Mk. 16 360,97			
	Reparaturkosten " 4 638,74	20 999	71	0,28 ₁₂₅₄₃
18	Zu Reinigungszwecken:			
	Seife Mk. 2 639,69			
	Waschpulver " 1 525,88			
	zu übertragen Mk. 4 165,57	285 582	75	8,82 ₀₃₈₉₀

I. Haushalt, Unterhaltung

Nr.	Einnahme	Summe		Durchschnittlich für den Kopf und Tag
		₰	₰	
	Uebertrag	311 150	02	4,16 ₇₀₃₃₇
5	Balanzierungszuschuss aus der Vermögensrechnung . .	45 403	90	0,60 ₄₇₂₃₀
		<u>356 553</u>	<u>92</u>	<u>4,78₁₂₀₁₄</u>

und Verwaltung des Hauses.

Nr.	Ausgabe	Summe		Durchschnittlich für den Kopf und Tag
		₰	₰	
	Uebertrag Mk. 4 165,57	285 582	75	3,82 ₀₅₃₉₄
	Soda " 216,—			
	Sonstiges " 362,54	4 744	11	0,06 ₄₇₁₀₅
19	Instandhaltung der Gebäulichkeiten etc.			
	Gebäulichkeiten Mk. 13 976,75			
	Farbwaren " 1 783,08			
	Honorar des Architekten " 500,—			
	Müllabfuhr " 161,50			
	Maschinellen Einrichtungen " 2 718,39			
	Kraftstrom " 1 739,78			
	Garten " 654,78	21 534	28	0,28 ₄₄₀₀₀
20	Wasser-Zuführung:			
	Städtisches Wasserwerk Mk. 2 385,75			
	Wassermesser-Miete " 92,95	2 478	70	0,03 ₂₄₂₁₇
21	Abgaben und Lasten:			
	Kanalbetriebs- und Strassenreinigungsgebühren Mk. 1 512,80			
	Fernsprechgebühren " 810,—			
	Gräber, Instandhaltungsgebühren " 47,50			
	Lebensversicherungsprämie " 74,39			
	Beiträge zum Pensions- sowie Witwen- und Waisenfonds " 732,06			
	Unterhaltung einer Pensionärin " 1 825,—			
	Zinsen von Kapital-Schulden " 117 18,66	16 720	41	0,22 ₃₁₀₁₉
22	Unbestimmte Ausgaben:			
	Insertionsgebühren Mk. 195,40			
	Remunerationen " 300,—			
	Vergütung für Röntgen-Aufnahmen " 141,67			
	" " Kranken-Transport " 1,20			
	Beerdigungskosten " 715,45			
	Sonstiges " 446,93	1 800	65	0,02 ₃₀₉₆₃
23	Mobilar-Abschreibung	23 693	02	0,31 ₆₈₂₂₁
		<u>356 553</u>	<u>92</u>	<u>4,78₁₂₀₁₄</u>

II. Rechnung über Neu- und Erweiterungs-

Nr.	Bezeichnung der Einnahmen	Summe	
		₰	¢
1	Aus dem Vorjahre	—	—
2	Balanzierungs-Zuschuss aus der Vermögensrechnung III	44 568	66
		44 568	66

bauten sowie vorgenommene Verbesserungen.

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ausgabe Summe		Ausgabe-Rest	
		₰	¢	₰	¢
3	Reste aus dem Vorjahre abzüglich Mk. 52,80 Rückvergütung	1 432	58		
4	Kühlanlage	2 400	—		
5	Installationsarbeiten	2 532	50		
6	Terrazzoarbeiten im Hausflur	1 999	70		
7	Maurer- Beton- und Putzarbeiten	10 022	92		
8	Zimmerarbeiten	5 878	03	661	45
9	Schreinerarbeiten	427	—		
10	Anstreicherarbeiten	1 968	48		
11	Dachdeckerarbeiten	3 328	40	369	82
12	Regulierung der Condenzleitung etc. im Keller	1 361	54		
13	Wegebauarbeiten	3 991	96		
14	Desinfektions-Apparat und Aufstellung desselben	2 058	—		
15	Waschmaschine und Aufstellung derselben	2 651	18		
16	Wäscheaufzug	1 777	50	197	50
17	Verschiedenes	215	05		
18	Honorar des Architekten	2 523	82		
		44 568	66	1228	77

Von den Mk. 44 568,66
 entfallen „ 7 224,59 auf Mobilar
 Verbleiben Mk. 37 344,07

III. Rechnung über die

Nr.	Einnahme	Summe			
		■	+	■	+
1	Bestand aus dem Vorjahre			—	—
2	Ertrag des Dienstboten-Abonnements			21 232	—
3	Schenkungen und Vermächnisse			59 854	12
4	Zinsen aus Stiftungs-Kapitalien:				
	a) in Besitz und Verwaltung der evangelischen Gemeinde zu Gunsten des evangelischen Krankenhauses.				
	1. Gerhard Baum-Stiftung a. d. Jahre 1868 Mk. 6 000	240	—		
	2. Max Boeddinghaus-Stiftung „ „ 1869 „ 6 000	240	—		
	3. C. Fr. Westhoff-Stiftung „ „ 1870 „ 30 000	1200	—		
	4. Wilhelmine Lohe-Stiftung „ „ 1873 „ 3 000	120	—		
	5. Alwine Voss-Stiftung „ „ 1873 „ 1 500	60	—		
	6. Johanna Püttmann-Stiftung „ „ 1873 „ 15 000	600	—		
	7. W. H. Grund-Stiftung „ „ 1877 „ 600	24	—	2 484	—
	b) im Besitz und Verwaltung des evangelischen Krankenhauses.				
	1. Wilhelm Lohe-Stiftung a. d. Jahre 1881 Mk. 6 000	240	—		
	2. Albert Habrichs-Stiftung „ „ 1888 „ 5 000	200	—		
	3. Eheleute Fr. Kesten-Stiftung „ „ 1892 „ 7 500	300	—		
	4. Witwe Wilhelm Cleff-Stiftung „ „ 1855 „ 15 000	600	—		
	5. Witwe Karl Cleff-Stiftung „ „ 1904 „ 10 000	350	—		
	6. Gustav Poensgen-Stiftung „ „ 1899 „ 20 000	680	83		
	7. Eheleute K. Ed. Müller-Stiftung „ „ 1898 „ 20 000	600	—		
	8. Ww. Kaspar von Gahlen-Stiftung „ „ 1874 „ 15 000	600	—	3 570	83
5	Zinsvergütungen:				
	a) Spareinlagen	394	59		
	b) Bankeinlagen	340	31	734	90
6	Ergebnis der Opferkasten			222	09
7	Ablösungsschädigung für Kirchenkollekten			850	—
8	Mobilar-Abschreibung aus der Rechnung I			23 693	02
9	Defizit			9 234	95
				<u>121 875</u>	<u>91</u>

Vermögens-Verwaltung.

Nr.	Ausgabe	Summe			
		■	+	■	+
10	Defizit aus dem Vorjahre			4 347	53
11	Pflegekosten für erkrankte Abonnenten			17 230	50
12	Schulden-Tilgung			8 713	67
13	Kursdifferenzen, Zinsen etc.			103	95
14	Erbschaftssteuern			1 500	—
15	Bank-Spesen etc.				70
16	Balanzierungs-Zuschüsse:				
	a) an die Haushalts-Rechnung I	45 403	90		
	b) an die Bau-Rechnung II	44 568	66	89 972	56
				<u>121 875</u>	<u>91</u>

**IV. Separat-
über die Stiftungen für Freibetten sowie**

Nr.	Bezeichnung der Rechnungen	Jahrgang
a) Stiftungen für Freibetten.		
1	Erben Gerhard Stein	1871
2	Gerhard Tapken sen.	1873
3	Daniel Fleck	1879, 1885, 1899
4	Betty Daenzer	1881
5	C. Friedrich Hüllstrung	1884
6	Luise Siepermann	1885
7	Witwe Aders	1888
8	Adolf Hasenkamp	1888, 1910
9	Erben Louis Haniel	1889
10	Ungenannt I	1889
11	Ungenannt II	1889
12	Oskar Aders	1890
13	Julius Ulenberg	1895
14	Erben der Geheimrat Hugo Haniel Witwe	1899
15	Kinderheim	1889
16	Antonie Hülsmann } für Freibetten für Kinder aus dem	1896
17	Natalie Hülsmann } Kinderheim am Fürstenwall	1898
18	Julius de Haen	1900
19	Witwe Heinrich Ebert } für Freibetten und Augenope-	1902
20	Witwe Heinrich Ebert } rationszwecke	1902
21	Meta Hardt	1910
22	Eugenie Klein	1910
b) Stiftungen für evangelische Arme bei Entlassung.		
1	Gerhard Tapken sen.	1873
2	Erben Ludwig Lohe sen.	1890

**Rechnungen
für evangelische Arme bei Entlassung.**

Stiftungs- Kapital	Einnahme			Ausgabe für Krankenpflege und Arme bei Entlassung		Bestand am 31. 12. 11.	
	Bestand aus 1910	Zinsen pp. für 1911	Summe				
6 000	17 55	240 —	257 55	213 50	44 05		
5 460	—	237 77	237 77	138 14	99 63		
1 400	—	46 50	46 50	6 09	40 41		
27 000	104 31	1080 —	1 184 31	1184 —	31		
9 000	138 45	392 50	530 95	421 75	109 20		
12 000	36 43	360 —	396 43	379 50	16 93		
10 000	344 62	370 —	714 62	362 80	351 82		
11 000	350 10	440 —	790 10	588 80	201 30		
25 000	445 62	1075 25	1 520 87	1414 85	106 02		
4 000	29 60	140 —	169 60	156 —	13 60		
6 000	275 93	227 50	503 43	484 40	19 03		
10 000	54 02	400 —	454 02	102 65	351 37		
6 000	123 80	240 —	363 80	161 50	202 30		
25 000	328 86	1010 50	1 339 36	1118 75	220 61		
1 000							
3 000	97 63	275 —	372 63	372 —	63		
3 000							
5 000	82 55	200 —	282 55	241 25	41 30		
6 000							
6 000	81 79	480 —	561 79	269 75	292 04		
3 000	80 —	120 —	200 —	85 25	114 75		
15 000	—	600 —	600 —	524 75	75 25		
199 860	2591 26	7935 02	10 526 28	8225 73	2300 55		
1 200	8 —	48 —	56 —	—	56 —		
3 000	60 23	110 50	170 73	170 —	73		
4 200	68 23	158 50	226 73	170 —	56 73		

Nachdem die sämtlichen Rechnungen den Statuten gemäss geprüft und richtig befunden worden sind, ist dem Rendanten vom Kuratorium Entlastung erteilt.

Düsseldorf, den 21. Mai 1912.

Der Vorsitzende
Victor Fürgau.

Kosten-Tarif

des

Evangelischen Krankenhauses Düsseldorf

Fürstenwallstrasse Nr. 91.

Telefon 7510, 7511, 7512.

Pflegeklasse I, II und II_B.

§ 1. Vor der Aufnahme in das Evangelische Krankenhaus werden die persönlichen Verhältnisse eines jeden Kranken festgestellt.

§ 2. Zur Aufnahme gelangen, soweit der Raum es gestattet und hygienische Bedenken nicht vorliegen, weibliche wie männliche Kranke ohne Unterschied der Konfession.

§ 3. Ausgeschlossen sind Geisteskrankheit, Cholera, Pocken, Pest, Epilepsie und Syphilis.

§ 4. Durch die Aufnahme sind die Kranken der Hausordnung unterstellt und verpflichtet, alle Bestimmungen derselben genau zu befolgen.

§ 5. Das Pflegegeld beträgt für einen Kranken, vorbehaltlich etwaiger vom Kuratorium später angeordneter Abänderungen ab 1. April 1912 für den Tag:

I. Klasse je nach Lage und Grösse des Zimmers	
	Mk. 12.—, Mk. 14.— und Mk. 16.—.
IIa. Klasse für ein Zimmer	Mk. 8.—.
IIb. Klasse für ein Zimmer von 2 bis 3 Kranken benutzt	Mk. 4,50.

Für Gestellung einer besonderen Pflegeschwester seitens des Krankenhauses sind zu entrichten:

a) bei Tage	Mk. 4.—
b) bei Nacht	Mk. 5.—
c) bei Tag und Nacht	Mk. 6.—

Für Gestellung eines besonderen Wärters sind zu entrichten:

- a) bei Tage Mk. 3.—
- b) bei Nacht Mk. 4.—
- c) bei Tag und Nacht Mk. 5.—

Aufnahme- und Entlassungstag werden als ein Tag berechnet.

Die den Kranken verabfolgten Verbandsachen, Bäder, Arzneien, Röntgendurchleuchtungen, Röntgen-Aufnahmen, Lichtbäder, Aufwendungen bei den Operationen, Reinigung der mitgebrachten Leibwäsche, besondere Tag- und Nachtwachen, besonders gewünschte Genussmittel, ferner Bandagen und Apparate usw., die im Besitz der Kranken verbleiben, werden vom Hause nach einem besonders aufgestellten Tarif in Rechnung gestellt.

§ 6. Das Pflegegeld ist bei der Aufnahme für mindestens 8 Tage im Voraus zu entrichten oder sicher zu stellen und bei längerem Aufenthalt jeden Samstag zu ergänzen. Zuviel eingezahlte Pflegekosten werden bei der Entlassung des Kranken gegen Empfangsbescheinigung zurückgezahlt.

§ 7. Die Honorare für ärztliche Behandlung sind an die betreffenden Aerzte zu entrichten.

Kosten für die Benutzung besonderer Einrichtungen zur Krankenbehandlung und Diagnostik sind zu zahlen:

von den stationär behandelten Kranken der Klassen I, II und IIb.

- I. bei **Medico-mechanischer Behandlung** für jeden Uebungstag (sofern die Uebungen als besondere therapeutische Massnahmen verordnet sind) 1,50 Mk.
- II. für **Röntgen-Aufnahmen:**
 - a) Grösse 9:12 4,00 Mk.
für besondere Abzüge Stück 1,00 Mk.
 - b) Grösse 13:18 6,00 Mk.
für besondere Abzüge Stück 2,00 Mk.

- c) Grösse 18:24 10,00 Mk.
für besondere Abzüge Stück 3,00 Mk.
- d) für grössere Aufnahmen je nach Grösse . 15—20 Mk.
für besondere Abzüge Stück 3,00 Mk.
- III. bei Röntgendurchleuchtungen:**
für jede einfache Durchleuchtung 3—5,00 Mk.
- IV. bei Lichtbehandlung:**
für Röntgenbestrahlungen 3,00 Mk.
- V. für Wasserbehandlung:**
- a) Vollbad 1,00 Mk.
b) Halbbad 1,00 Mk.
c) Fussbad und Sitzbad je 0,50 Mk.
d) Douchen 0,50 Mk.
e) Einfache Abklatschung 0,50 Mk.
f) Ganzpackung 1,50 Mk.
g) Teilpackung 0,50 Mk.
h) Ganzmassage 2,00 Mk.
i) Teilmassage 1,00 Mk.
- VI. für elektrische Behandlung:**
Elektrisches Lichtbad 2,00 Mk.
- VII. für:**
- a) **Fangopackungen** a) Hand oder Fuss . . . 1,00 Mk.
b) Arm 2,00 Mk.
c) Bein 3,00 Mk.
d) Rumpf 4,00 Mk.
e) Teilpackung zu c u. d 2,00 Mk.
- b) Kohlensäure oder sonstige Gasbäder . . . 1,50 Mk.
c) Kohlensaures Soolbad 3,50 Mk.
d) Soolbad oder Salzbad 2,00 Mk.
e) Schwefelbad 2,50 Mk.
f) Teerbad, voll 2,50 Mk., Teilbad 1,00 Mk.
Bäder mit sonstigen Zusätzen nach besonderer Berechnung mindestens aber . . . 2,00 Mk.

Pflegeklasse III.

§ 1. Vor der Aufnahme in das Evangelische Krankenhaus werden die persönlichen Verhältnisse eines jeden Kranken festgestellt.

§ 2. Zur Aufnahme gelangen, soweit der Raum es gestattet und hygienische Bedenken nicht vorliegen, weibliche wie männliche Kranke ohne Unterschied der Konfession.

§ 3. Ausgeschlossen sind Geisteskrankheit, Cholera, Pest, Pocken, Epilepsie und Syphilis.

§ 4. Durch die Aufnahme sind die Kranken der Hausordnung unterstellt und verpflichtet, alle Bestimmungen derselben genau zu befolgen.

§ 5. Das Pflegegeld beträgt für einen Kranken, vorbehaltlich etwaiger vom Kuratorium später angeordneter Abänderungen, für den Tag;

- a) für erwachsene Kranke in der Zeit vom 1. April
 1912 bis 31. März 1913 Mk. 2,75,
 vom 1. April 1913 ab Mk. 3,—,
 b) für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahre
 vom 1. April 1912 ab Mk. 2,—.

Aufnahme und Entlassungstag werden als ein Tag berechnet.

§ 6. In diesen Pflegesätzen ist enthalten die Vergütung für die erforderliche ärztliche Behandlung einschliesslich der Operationen, der nötigen Medikamente, Operations- und Verbandstoffe und therapeutische Anwendungen sowie für Röntgendurchleuchtungen und Aufnahmen.

§ 7. Es sind nicht enthalten die Kosten für Zahnfüllungen und Zahnersatz, für Salvarsanbehandlung sowie für Bandagen, Apparate, Instrumente und dergl., die im Besitz der Kranken verbleiben. Für die Lieferung der vorerwähnten Bandagen usw. sowie für die Leistung der Zahnfüllungen, des Zahnersatzes und der in Rechnung zu stellenden Salvarsanbehandlung ist die Genehmigung des selbstzahlenden Patienten und der in Betracht kommenden Kassen pp. einzuholen.

Bescheinigungen (nicht aber Atteste und Gutachten) über die aufgenommenen Kranken werden unentgeltlich erteilt.

§ 8. Wünscht ein Kranker der III. Klasse in eine höhere Klasse verlegt zu werden, so fällt der Anspruch auf freie ärztliche Behandlung usw. weg und er hat alle mit der höheren Klasse verbundenen Nebenkosten zu zahlen.

§ 9. Selbstzahlende Kranke haben das Pflegegeld mindestens für 8 Tage im voraus zu entrichten und bei längerem Aufenthalt jeden Sonnabend zu ergänzen oder bei Zahlungsunfähigkeit einen annehmbaren Bürgen zu stellen. Zuviel eingezahlte Pflegekosten werden bei der Entlassung der Kranken gegen Empfangsbescheinigung zurückgezahlt.

§ 10. Bei Aufnahme von Kranken auf Rechnung von öffentlichen Kassen, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften usw. genügt der ordnungsmässig ausgestellte Ueberweisungs- resp. Garantieschein auf welchem der Endtermin der statutarischen Verpflichtung der Kassen pp. anzugeben ist. Ohne Einweisungsschein werden Kassen- pp. Mitglieder nur dann aufgenommen, wenn ein ärztlich bescheinigter Notfall vorliegt.

§ 11. Bei Beurlaubungen sind die vollen Pflegesätze weiter zu zahlen. Dauert die Abwesenheit ohne Genehmigung des Arztes länger als 48 Stunden so wird der Beurlaubte als aus dem Krankenhause entlassen betrachtet.

A. Bericht

über

die im Jahre 1911 behandelten Krankheitsfälle.

Laufende Nr.	Namen der Krankheiten	Bestand am 1. Jan.		Zugang im Jahre		Abgang im Jahre						Be-stand am 31. Dez.	
						überhaupt	davon durch Tod						
							an der in Spalte 2 genannten Krankheit		an einer anderen Krankheit und an welcher?				
1	2	3		4		5		6		7		8	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Entwicklungs-krankheiten.													
1	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monate)	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—
2	Angeborene Missbildungen	1	—	1	2	2	2	—	—	—	—	—	—
3	Altersschwäche (üb. 60 Jahre)	—	—	1	4	1	4	1	1	—	—	—	—
4	Andere Entwicklungs-krankheiten:												
	a) Menstruationsanomalien	—	—	—	9	—	9	—	—	—	—	—	—
	b) Schwangerschaftsanomalien (Fehlgeburten, Blutungen usw.)	—	—	—	66	—	64	—	6	—	—	—	2
	c) Geburts- und Wochenbettsanomalien (auschl. 19)	—	—	—	29	—	29	—	—	—	—	—	—
	d) andere Entwicklungs-krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe I.	1	—	3	111	4	109	2	8	—	—	—	2
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten.													
5	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Varizellen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Scharlach	4	—	1	2	4	2	—	—	—	—	—	1
8	Masern und Röteln	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
9	Diphtherie und Krupp	2	1	17	32	16	32	4	3	—	—	—	3
10	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Mumps (Parotitis epidemica)	—	—	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—
12	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Unterleibstypus	—	—	2	3	2	3	—	1	—	—	—	—
	Zu übertragen	6	1	22	40	24	40	4	4	—	—	—	4

Laufende Nr.	Namen der Krankheiten	Bestand am 1. Jan.		Zugang im Jahre		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dez	
						überhaupt	davon durch Tod						
							an der in Spalte 2 genannten Krankheit		an einer anderen Krankheit und an welcher?				
1	2	3		4		5		6		7		8	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	Uebertrag	6	1	22	40	24	40	4	4	—	—	4	1
15	Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Rose (Erysipel)	—	—	2	4	2	4	—	—	—	—	—	—
17	Trismus und Tetanus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Pyämie, Septicämie, Hospitalbrand	—	—	2	3	2	3	1	—	—	—	—	—
19	Kindbettfieber	—	1	—	2	—	3	—	2	—	—	—	—
20	Lepra	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Skrofulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Tuberkulose der Lungen	10	5	48	31	50	33	12	8	—	—	8	3
23	„ anderer Organe	11	6	22	27	32	30	3	3	—	—	1	3
24	Lungenentzündung(kruppös.)	1	—	21	4	19	2	6	2	—	—	3	2
25	Influenza (Grippe)	—	2	6	19	5	20	—	—	—	—	1	1
26	Akuter Gelenkrheumatismus	4	—	24	21	27	19	1	1	—	—	1	2
27	Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Brechdurchfall (Cholera nostras)	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—
30	Ruhr (Dysenterie)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Gonorrhoe	1	—	5	6	6	6	—	—	—	—	—	—
32	Weicher Schanker	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
33	Syphilis	1	—	5	5	6	5	—	—	—	—	—	—
34	Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Rotzkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Tollwut (Lyssa)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Trichinose	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
38	Bandwurm	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
39	Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten (auschl. Krätze)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe II.	34	15	159	171	175	174	27	20	—	—	18	12
	III. Sonstige allgemeine Krankheiten.												
40	Bleichsucht und Blutarmut (Chlorose und Anämie)	—	5	4	34	4	35	—	—	—	—	—	4
41	Leukämie und Pseudoleukämie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Rachitis und Osteomalacie	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
43	Zuckerharnruhr	—	—	7	3	7	3	3	1	—	—	—	—
44	Gicht	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	Zu übertragen	1	5	11	38	12	38	3	1	—	—	—	5

Laufende Nr.	Namen der Krankheiten	Bestand am 1. Jan.		Zugang im Jahre		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dez.		
						überhaupt	davon durch Tod							
		m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.		w.	
1	2	3		4		5		6		7		8		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
	Uebertrag	1	5	11	38	12	38	3	1	—	—	—	5	
45	Skorbut	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	
46	Alkoholismus und Säuferwahn- sinn	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	
47	Andere Vergiftungen	—	—	12	3	9	3	—	2	—	—	3	—	
48	Hitzschlag	—	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	
49	Andere allgemeine Krank- heiten	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	
	Anhang: Neubildungen und Geschwülste *)													
50	Karzinom	3	2	24	26	25	25	6	5	1 Embolie	—	—	2	3
51	Andere bösartige Neubildung.	2	2	4	1	5	3	2	1	1 Pneumonie	—	—	1	—
52	Gutartige Neubildungen und Geschwülste (ausschl. 79)	—	—	13	32	13	30	—	—	—	—	—	—	2
	Summe III.	6	9	76	101	76	99	12	9	—	2	—	6	11
	IV. Örtliche Krankheiten.													
	A. Krankheiten des Nervensystems.													
53	Geisteskrankheiten	—	—	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—	1
54	Gehirn- und Hirnhautent- zündung (ausschl. 15, 23)	—	—	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—
55	Gehirnschlag	1	—	3	9	4	8	3	6	—	—	—	—	1
56	Andere Krankheiten des Ge- hirns	—	—	5	3	4	3	1	1	—	—	—	1	—
57	Epilepsie	—	—	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—
58	Eklampsie	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
59	Chorea	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
60	Tabes	2	—	4	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—
61	Andere Rückenmarkskrank- heiten	—	—	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—
62	Andere Krankheiten des Ner- vensystems überhaupt	—	—	30	30	28	28	—	—	—	—	—	2	2
	Zusammen A.	3	—	46	52	46	48	5	9	—	—	—	3	4

*) Anmerkung. Abgesehen von der unter Nr. 52 bezeichneten Ausnahme (79) sind alle Neubildungen und Geschwülste nicht bei den Organen, sondern unter Nr. 50 bis 52 aufzuführen.

Laufende Nr.	Namen der Krankheiten	Bestand am 1. Jan.		Zugang im Jahre		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dez.	
						überhaupt	davon durch Tod						
							an der in Spalte 2 genannten Krankheit		an einer anderen Krankheit und an welcher?				
1	2	3		4		5		6		7		8	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
B. Krankheiten der Atmungsorgane.													
63	Krankheiten der Nase und der Adnexa	—	—	7	17	7	17	—	—	—	—	—	—
64	Kehlkopfskrankheiten (ausschl. 9, 23)	—	—	2	3	2	3	—	—	—	—	—	—
65	Akuter Katarrh der Luftröhre und der Bronchien	—	—	18	15	18	14	—	—	—	—	—	1
66	Chronischer Katarrh der Luftröhre und der Bronchien, sowie Emphysem	1	4	6	5	5	9	—	—	—	—	2	—
67	Lungenentzünd. (ausschl. 24)	1	—	5	6	6	6	1	—	—	—	—	—
68	Brustfellentzündung	1	—	12	7	10	5	—	1	—	—	3	2
69	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen B.		3	4	51	53	49	54	1	1	—	—	5	3
C. Krankheiten der Kreislauforgane.													
70	Herz- u. Herzbeutelentzünd. Klappenfehler und andere Herzkrankheiten	1	1	15	10	16	11	2	1	—	—	—	—
71	Pulsadergeschwulst	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
72	Arteriosklerose und Brand der Alten	—	—	5	2	4	2	—	—	—	—	1	—
73	Krampfader und Venenentzündung	2	1	16	6	17	6	—	—	—	—	1	1
74	Lymphgefäß- und Lymphdrüsenentzündung (ausschl. der zu 21, 31, 32, 33 gehörigen)	—	—	20	17	17	14	—	—	—	—	3	3
Zusammen C.		4	2	70	40	68	38	7	4	—	—	6	4
D. Krankheiten der Verdauungsorgane.													
76	Krankheiten der Zähne und der Organe der Mundhöhle	1	—	9	6	10	6	—	—	—	—	—	—
77	Mandel- und Rachenentzündung (ausschl. 9)	1	3	14	42	14	44	—	—	—	—	1	1
78	Krankheiten der Speiseröhre	—	—	1	4	1	4	—	—	—	—	—	—
79	" " Schilddrüse (ausschl. 50, 51)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zu übertragen		2	3	24	52	25	54	—	—	—	—	1	1

Laufende Nr.	Namen der Krankheiten	Bestand am 1. Jan.		Zugang im Jahre		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dez.	
						überhaupt		davon durch Tod					
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit		an einer anderen Krankheit und an welcher?			
1	2	3		4		5		6		7		8	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
80	Uebertrag Akuter Magen- und Darmkatarth, sowie Atrophie der Kinder (ausschl. 23)	2	3	24	52	25	54	—	—	—	—	1	1
81	Magengeschwür	—	—	4	3	4	1	—	—	Suicid 1	—	—	2
82	Andere chronische Magenkrankheiten	2	—	7	8	6	6	—	—	—	—	3	2
83	Chronische Darmkrankheiten	—	2	4	10	4	12	—	1	—	—	—	—
84a	Bauchfellentzündung (Peritonitis)	—	—	14	10	11	8	10	4	—	—	3	2
84b	Blinddarmentzündung, Perityphlitis (Appendicitis)	15	15	116	157	117	164	5	—	1	2	14	8
85	Brüche (Hernien):												
	a) eingeklemmte	—	1	9	3	9	3	1	—	—	—	—	1
	b) nicht eingeklemmte	5	—	46	18	47	18	1	—	1 Sepsis	—	4	—
86	Innerer Darmverschluss	—	—	3	—	3	—	2	—	—	—	—	—
87	Leberzirrhose	—	—	3	—	2	—	1	—	—	—	1	—
88	Andere Krankheiten d. Leber u. ihrer Ausführungsgänge	—	4	17	24	17	27	2	1	—	—	—	1
88a	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	—	—	9	1	9	1	1	—	—	—	—	—
	Zusammen D.	24	26	298	309	296	318	26	8	3	2	26	17
	E. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. 81, 82, 83).												
89	Krankheiten der Nieren	—	1	16	15	16	15	1	4	—	—	—	1
90	„ „ Blase	—	—	9	10	7	8	1	—	—	—	2	2
91	Steinkrankheit	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
92	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	1	—	15	—	16	—	—	—	—	—	—	—
93	Krankheiten der Gebärmutter	—	2	—	91	—	92	—	1	—	—	—	1
94	„ „ ander. weiblichen Geschlechtsorgane	—	3	—	100	—	93	—	3	1 Myocarditis 2 Peritonitis	—	—	10
	Zusammen E.	1	6	41	216	40	208	2	8	—	3	2	14
	F. Krankheiten der äusseren Bedeckungen.												
95	Krätze	2	3	40	26	42	27	—	—	—	—	—	—
96	Hautausschläge (ausschl. 5 bis 8, 12, 16)	—	—	5	8	5	8	—	—	—	—	—	—
	Zu übertragen	2	3	45	34	47	35	—	—	—	—	—	—

Laufende Nr.	Namen der Krankheiten	Bestand am 1. Jan.		Zugang im Jahre		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dez.	
						überhaupt		davon durch Tod					
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit		an einer anderen Krankheit und an welcher?			
1	2	3		4		5		6		7		8	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	Uebertrag	2	3	45	34	47	35	—	—	—	—	—	—
97	Zellgewebsentzündung (einschl. Panaritium), Furunkel u. Karbunkel (ausschl. 34)	1	1	60	49	57	48	—	—	—	—	4	2
98	Andere Krankheiten der äusseren Bedeckungen	—	—	25	13	24	13	—	—	—	—	1	—
	Zusammen F.	3	4	130	96	128	96	—	—	—	—	5	2
	G. Krankheiten der Bewegungsorgane.												
99	Krankheiten der Knochen und der Knochenhaut (ausschl. 23)	1	2	12	2	11	4	—	—	—	—	2	—
100	Krankheiten der Gelenke (ausschl. 23, 26, 44)	2	2	15	25	16	23	—	—	—	—	1	4
101	Krankheiten der Muskeln, Sehnen und Schleimbeutel	1	—	22	1	22	1	—	—	—	—	1	—
102	Muskelrheumatismus	3	—	26	13	28	13	—	—	—	—	1	—
	Zusammen G.	7	4	75	41	77	41	—	—	—	—	5	4
	H. Krankheiten des Ohres.												
103	Krankheiten d. äusser. Ohres	—	—	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—
104	„ „ Mittelohres	7	2	39	21	44	22	—	—	—	—	2	1
105	„ „ inner. Ohres	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—
	Zusammen H.	7	2	41	27	46	28	—	—	—	—	2	1
	J. Krankheiten der Augen.												
106	Ansteckende Augenkrankheiten	—	—	9	2	9	2	—	—	—	—	—	—
107	Andere Augenkrankheiten:												
	a) Verletzungen der Augen	1	—	23	5	24	4	—	—	—	—	—	1
	b) Augenkrankheiten	2	1	46	34	48	32	—	—	—	—	—	3
	Zusammen J.	3	1	78	41	81	38	—	—	—	—	—	4
	K. Verletzungen.												
108	Quetschungen und Zerrei- sungen	6	—	58	1	54	1	4	—	—	—	10	—
109	Knochenbrüche des Schädels	1	—	4	1	4	1	3	1	—	—	1	—
109a	Brüche der Gesichtsknochen	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	1	—
	Zu übertragen	7	—	65	2	60	2	7	1	—	—	12	—

Laufende Nr.	Namen der Krankheiten	Bestand am 1. Jan.		Zugang im Jahre		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dez.	
						überhaupt	davon durch Tod						
							an der in Spalte 2 genannten Krankheit	an einer anderen Krankheit und an welcher?					
1	2	3		4		5		6		7		8	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	Uebertrag	7	—	65	2	60	2	7	1	—	—	12	—
110	Knochenbrüche des Schulterblatts und Schlüsselbeins	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
111	Knochenbrüche der Wirbelsäule	1	—	1	3	—	3	—	2	—	—	2	—
112	Knochenbrüche der Rippen	—	—	4	1	4	1	—	—	—	—	—	—
113	„ des Beckens	1	—	2	—	3	—	1	—	—	—	—	—
114	„ der oberen Gliedmassen	7	—	15	3	20	3	1	—	—	—	2	—
115	Knochenbrüche der unteren Gliedmassen	10	—	42	14	42	11	2	—	1 Amyloidosis	—	10	3
115a	Knochenbrüche ohne nähere Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
116	Verstauchungen	1	—	6	8	7	8	—	—	—	—	—	—
117	Verrenkungen an den oberen Gliedmassen	—	1	6	4	3	5	1	—	—	—	3	—
118	Verrenkungen an d. unteren Gliedmassen	—	—	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—
119	Sonstige Verrenkungen	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
120	Wunden (Hieb-, Stich-, Schuss- usw.)	3	—	45	9	44	8	2	—	—	—	4	1
120a	Verletzungen ohne nähere Angabe	—	—	33	7	28	7	—	—	Suicid 3	—	5	—
121	Verbrennung	2	—	10	1	12	1	2	1	—	—	—	1
122	Erfrierung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen K.	32	1	233	53	225	50	16	4	4	1	40	5
	Wiederholung von IV.												
	A. Krankheiten des Nervensystems	3	—	46	52	46	48	5	9	—	—	3	4
	B. Krankheiten d. Atmungsorgane	3	4	51	53	49	54	1	1	—	—	5	3
	C. Krankheiten der Kreislauforgane	4	2	70	40	68	38	7	4	—	—	6	4
	D. Krankheiten der Verdauungsorgane	24	26	298	309	296	318	26	8	3	2	26	17
	E. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. 31, 32, 33)	1	6	41	216	40	208	2	8	—	4	2	14
	F. Krankheiten der äusseren Bedeckungen	3	4	130	94	128	96	—	—	—	—	5	2
	Zu übertragen	38	42	636	764	627	762	41	30	3	6	47	44

Laufende Nr.	Namen der Krankheiten	Bestand am 1. Jan.		Zugang im Jahre		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dez.	
						überhaupt		davon durch Tod					
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit		an einer anderen Krankheit und an welcher?			
1	2	3		4		5		6		7		8	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	Uebertrag	38	42	636	764	627	762	41	30	3	6	47	44
	G. Krankheiten der Bewegungsorgane	7	4	75	41	77	41	—	—	—	—	5	4
	H. Krankheiten des Ohres	7	2	41	27	46	28	—	—	—	—	2	1
	J. „ der Augen	3	1	78	41	81	38	—	—	—	—	—	4
	K. Verletzungen	32	1	233	53	225	54	16	4	4	1	40	—
	Summe IV.	87	50	1063	926	1056	923	57	34	7	7	94	53
	V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	—	—	5	—	5	—	1	—	—	—	—	—
	Wiederholung von I—V.												
	I. Entwicklungskrankheit.	1	—	3	111	4	109	2	8	—	—	—	2
	II. Infektions- u. parasitäre Krankheiten	34	15	159	171	175	174	27	20	—	—	18	12
	III. Sonstige allgem. Krankheiten m. Anhang: Neubildungen u. Geschwülste	6	9	76	101	76	99	12	9	—	2	6	11
	IV. Oertliche Krankheiten	87	50	1063	926	1056	923	57	34	7	7	94	53
	V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	—	—	5	—	5	—	1	—	—	—	—	—
	Ueberhaupt	128	74	1306	1309	1316	1305	99	71	7	9	118	78
	Ausserdem: Nichtkranke Personen (wegen Krankheitsverdachts, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.)	—	4	27	73	26	68	—	—	—	—	1	9

B. Bericht

über

die im Jahre 1911 ausgeführten Operationen.

I Operationen am Kopf.

1. Operation des Rachens, der Nase oder deren Nebenhöhlen . . .	1
2. Trepanation des Schädeldaches	—
3. Operation von Geschwülsten am Kopf	7
4. Operation von Zungenkrebs	2
5. Hasenscharte	3
6. Rhinophym	—
7. Extraction von Zähnen und Zahnwurzeln in Narkose	15
	<u>Summe 28</u>

II. Operationen am Halse.

1. Exstirpation von Lymphomen	15
2. Incision von Phlegmonen	7
3. Tracheotomien und Laryngotomien	18
4. Operationen von Struma	3
5. Tonsillotomie	4
6. Atherome am Hals und Nacken	7
	<u>Summe 54</u>

III. Operationen am Thorax.

1. Resectio costarum	5
2. Amputatio mammae	6
3. Incision bei Mastitis	—
4. Incision bei Bubo axillaris	8
5. Punction	20
6. Operationen von Geschwülsten	14
	<u>Summe 53</u>

IV. Operationen am Bauch.

1. Gastroenterostomie	4
2. Gastrostomie	1
3. Herniotomie und Radikaloperation	63
davon einfache Leistenbrüche	41
Schenkelbrüche	5
	<u>zu übertragen 68</u>

	Uebertrag	68
einfache Nabelbrüche		3
eingeklemmte Leistenbrüche		7
" Schenkelbrüche		6
" Nabelbrüche		1
4. Operation an der Gallenblase		27
5. Operation bei Appendicitis		276
6. Laparotomie wegen Bauchfellentzündung		14
7. Operationen von Anusfisteln, Fissuren und periproktitischen Abscessen		13
8. Exstirpation von Haemorrhoiden		11
9. Operation von Bauchbrüchen in der Linea alba und in Narben		19
10. Magenresektion und Darmresektion		7
11. Laparotomie wegen Pankreaserkrankung		2
12. Milzexstirpation		—
13. Prostataexstirpation nach Freyer		2
14. Operation wegen Polyposis recti		—
15. Incision eines Bubo inguinalis		16
16. Laparotomie wegen Adhaesionen und Probelaparatomieen		7
17. Radikaloperation der Hydrocele		13
18. Exstirpation testis		2
19. Phimosen- und Paraphimosenoperation		3
20. Punction der Bauchhöhle		15
21. Hypospadie		—
22. Operation von Geschwülsten in der Analgegend		1
23. Ileus, Invagination		4
24. Varicocele		—
25. Amputatio penis		1
26. Anlegung eines künstlichen Afters		2
27. Koffisteloperation		3
28. Blasensteinoperation		2
29. Urethrotomia externa		3
	Summe	511

V. Operationen an den Extremitäten an Schulter und Beckengürtel.

1. Amputationen und Exarticulationen	16
2. Resectionen	
a) Finger und Mittelhand	10
b) Ellenbogen	—
c) Hüfte	—
d) Knie	2
e) Fuss	—
f) Oberschenkel	—
g) Steissbein	—
3. Knochennaht	12
4. Osteotomie	7
5. Osteoklase	1
6. Nekrotomie	4
7. Operation bei akuter Osteomyelitis	4
8. Sonstige Knochen- und Gelenkoperationen	14

zu übertragen 70

	Uebertrag	70
9. Nerven-, Sehnen- und Schleimbeuteloperationen		18
10. Operation des Unguis incarnatus		5
11. Exstirpation von Varizen, Unterbindung der Vena saphena		13
12. Exstirpation von Geschwülsten		15
13. Entfernung von Fremdkörpern		16
14. Incision von Panaritien, Phlegmonen, Abscessen		59
15. Tuberkulöse Abscesse		16
16. Excision von Geschwüren am Unterschenkel		2
17. Tenotomie der Achillessehne		—
	Summe	214

VI. Anderweitige Operationen.

1. Operation des Lupus	—	
2. Plastische Operationen	—	
3. Transplantationen nach Thiersch	11	
4. Incision von Karbunkeln und Furunkeln	8	
5. Auskratzung v. Fisteln, Jodoforminjectionen u. sonstige Operationen	14	
6. Naht von Hautwunden und Wundversorgung bei Verletzungen	56	
	Summe	89

VII. An den gynaekologisch behandelten Patientinnen wurden vorgenommen folgende Operationen:

A. Laparatomieen.

1. Totalexstirpation oder Amputation des Uterus wegen Myom	6	
2. Totalexstirpation oder Amputation des Uterus wegen Krebs	2	
3. Enukleation von Myomen	5	
4. Operation wegen Retroflexio uteri fixata	20	
5. Operation wegen Retroflexio uteri mobilis oder Retropositio uteri	4	
6. Operation wegen Eierstocksgeschwülsten (incl. Dermoid)	33	
7. Operation wegen Eileiterentzündung (Salpingitis, Pyosalpinx)	55	
8. Operation wegen Eierstock- oder Eileiterentzündung bei gleichzeitig bestehender Blinddarmentzündung	12	
9. Operation wegen Schwangerschaft ausserhalb der Gebärmutter	10	
10. Operation wegen Geschwulstbildung des Netzes	1	
11. Operation wegen Bauchfelltuberkulose	2	
12. Nachoperation wegen Verwachsungen	2	
13. Sterilisation	6	
14. Sterilisation u. a. wegen Uterus bicornis	1	
15. Entfernung allein des erkrankten Wurmfortsatzes	33	
	Summe	192

B. Vaginale gynaekologische Operationen.

1. Auskratzung wegen Endometritis	37	
2. Auskratzung wegen Endometritis mit nachfolgender Chlorzink- ätzung	5	
3. Auskratzung mit nachfolgender Jodtinktureinlage	22	
4. Auskratzung wegen Geschwulstbildung mit nachfolgender Chlor- zinkätzung	2	
	zu übertragen	66

	Uebertrag	66
5. Abtragung von Uteruspolypen		2
6. Discision des Scheidenteiles der Gebärmutter (Emmet)		7
7. Excision des Scheidenteils der Gebärmutter		6
8. Excision des Scheidenteils der Gebärmutter davon wegen Krebs		—
9. Sterilisation von der Scheide aus		—
10. Kauterisation oder Chlorzinkätzung von inoperablen Krebsgeschwülsten des Scheidenteiles der Gebärmutter oder der Scheide		1
11. Totalexstirpation der Gebärmutter		1
12. Entfernung von Gebärmuttergeschwülsten vom Scheidengewölbe aus		—
13. Eröffnung des hinteren Scheidengewölbes wegen Eiteransammlung neben und hinter der Gebärmutter		4
14. Eröffnung wegen Blutansammlung daselbst (Haematocele retrouterina)		1
15. Vaginofixation wegen Gebärmuttervorfall		5
16. Operation des Gebärmuttervorfalles nach Schauta-Wertheim		7
17. Operation der Blasenscheidenfistel		—
18. Operation der Mastdarmscheidenfistel		1
19. Scheidenplastik (Colporrhaphia ant. und post)		3
20. Scheidendammplastik		11
21. Abtragen von Scheidengeschwülsten		2
22. Operation wegen Missbildung der Scheide		—
23. Abtragung von spitzen Condylomen		—
24. Incision resp. Exstirpation wegen Bartholinitis		4
25. Spaltung von Furunkeln in den Labien		2
	Summe	123

Verschiedenes:

1. Alexander-Adamsche Operation	3	
2. Nierendekapsulation wegen Eklampsie	—	
3. Operation wegen Bruches in Narben	3	
4. Operation wegen Mammaabscess	1	
5. Sekundarnähte, Fistelspaltungen	5	
6. Probeexcisionen	3	
7. Entfernung von Bauchdeckengeschwülsten	2	
8. Incision von parametritischen Abscessen von aussen her	1	
	Summe	18

C. Geburtshülfliche Operationen.

1. Abdominaler Kaiserschnitt	—	
2. Vaginaler Kaiserschnitt	—	
3. Anlegung der Zange	5	
4. Wendung	1	
5. Wendung mit nachfolgender Extraktion	2	
6. Einfache Entbindung	1	
7. Einfache Entbindung mit Episiotomie	—	
8. Einfache Entbindung mit Hysterotomie	1	
9. Manuelle Placentarlösung	2	
10. Naht von frischen spontanen oder künstlichen Damm- und Scheidenrissen	2	
11. Einlegen eines Colpeurynters wegen Wehenschwäche	2	
	Summe	16

Ferner:

1. Künstliche Frühgeburt durch Colpeuryse wegen Nierenentzündung, (Eklampsie)	—
2. Künstliche Frühgeburt wegen Herzfehler	1
3. Künstliche Frühgeburt wegen Placenta praevialutungen	11
4. Künstliche Frühgeburt wegen Tuberkulose	2
5. Künstliche Frühgeburt wegen engem Becken	—
6. Künstliche Frühgeburt wegen Trunksucht	1
7. Künstliche Frühgeburt wegen Blasenmastdarmfistel	1
8. Ausräumung der Gebärmutter (Curettement) bei Abort	46
9. Ausräumung der Gebärmutter wegen Placentarresten resp. Placentarpolypen	15
	<hr/>
	Summe 77

VIII. Augen-Operationen 1911.

1. Operationen des grauen Staares:	
a) Zerschneidung (Discision)	4
b) Extractio linearis	6
c) Nachstaaroperation	4
2. Operationen des grünen Staares (Glaucom.)	3
3. Iridectomie (Pupillenbildung)	6
4. Operation des Vorfalles der Regenbogenhaut (Prolapsus iridis)	4
5. Schieloperationen	29
6. Operation des herabhängenden Augenlides (Ptosis)	2
7. Eröffnung der vorderen Augenkammer (Paracentese)	4
8. Galvanokaustische Aetzung der Hornhaut	6
9. Operation des einwärtsgewandten Augenlides (Snellen und Lidspaltenerweiterung)	1
10. Saemisch'sche Entropium-Operation	1
11. Electrolyse der Wimpern	1
12. Entfernung von Fremdkörpern aus dem Augeninnern (Electro-Magnetoper.)	2
13. Excision von Lidgeschwülsten	11
14. Entfernung des Augapfels (Enucleatio)	6
15. Orbitaloperationen	4
16. Operation der Tränensackfistel	2
17. Exstirpation des Tränensackes	4
18. Ectropium-Operationen	2
19. Sclerotomie	—
20. Tätowierung von Hornhautnarben	—
21. Entfernung von Fremdkörpern aus der Hornhaut und Lederhaut	5
22. Saemisch'sche Hornhautoperationen (Keratotomie)	3
23. Excision der Uebergangsfalte	3
24. Naht des durchgeschlagenen Lides und der Bindehaut des Auges	1
	<hr/>
	Summe 114

IX. Hals-, Nasen- und Ohren-Operationen.

1. Entfernung von Polypen aus dem Mittelohr	2
2. Entfernung von Fremdkörpern aus dem Gehörgang	—
3. Incision bei Gehörgangsfurunkulose	2
4. Incisionen des Trommelfells	2
5. Einfache Aufmeisselung des Warzenfortsatzes	45
6. Radikaloperationen der cellul. mastoid. und der Mittelohrräume	16
	<hr/>
	zu übertragen 67

	Uebertrag	67
7. Epiduralabscess		1
8. Kauterisation der Nasenschleimhaut		1
9. Entfernung von Polypen und Hypertrophien aus der Nase		4
10. Septumresektionen		—
11. Resektion der knöchernen Nasenmuscheln		3
12. Resektion der Siebbeinzellen		2
13. Stirnhöhlenoperation		6
14. Oberkieferhöhlenradikaloperation		—
15. Resektion des Oberkiefers (Sarcom)		—
16. Adenotomien		8
17. Tonsillotomie		10
18. Ohrknorpelresektion		1
19. Eröffnung der Keilbeinhöhle		1
20. Lymphome, Ohr- und Halsgegend		2
21. Eröffnung von Retropharyngealabscess		2
22. Sekundarnähte		2
23. Neurektomie des N. supraorbitalis		3
24. Kehlkopfkrebs		—
25. Tracheotomie wegen Kehlkopfkrebs		1
26. Entfernung von Wucherungen aus dem Kehlkopf und aus Tracheotomieöffnungen		2
	Summe	116
Es entfallen a) auf chirurgische Operationen		949
b) „ gynäkologische Operationen		425
c) „ Augen-Operationen		114
d) „ Hals-, Nasen- und Ohren-Operationen		116
	Summe	1604

Aufgestellt

Düsseldorf, den 21. Mai 1912.

Chefarzt:

Geheimer Sanitätsrat Dr. Robert Schultze,

Leiter der chirurgischen Abteilung.

Dr. Preyss,

leitender Arzt der Inneren Abteilung.

Sanitätsrat Dr. Bertram,

Spezialarzt für Augenkrankheiten.

Dr. Wanner,

Spezialarzt für Frauenkrankheiten.

Dr. C. Schmidt,

Spezialarzt für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten.

Assistenzärzte:

Dr. Emil Hoffmann, Oberarzt, 1. Januar bis 15. September 1911.

Dr. Max Tillmann, 1. Januar bis 31. Mai 1911.

Dr. Erwin Mallinckrodt, 1. Januar bis 31. Dezember 1911.

Dr. Albert Esser, 1. Januar bis 31. Januar 1911.

Dr. Julius Hessdörfer, 1. Juni bis 31. Dezember 1911.

Dr. Walter Muff, 1. April bis 31. Dezember 1911.

Dr. Hermann Hamburger, 1. Oktober bis 31. Dezember 1911.

